

Psychosomatische Therapie

Psychosomatik: Der Körper als Sprachrohr der Seele. Werden Gefühle und Probleme unterdrückt, versucht sich die Seele über den Körper Gehör zu verschaffen.

Experten schätzen, dass etwa 78 Prozent aller körperlichen Beschwerden keinen organischen Ursprung haben. Auslöser oder zumindest beteiligt ist ein seelisches Problem. Millionen von Menschen leiden unter psychosomatischen Störungen, etwa 20 Prozent davon schwer.

Psyche ist die Seele, Soma der Körper. Bei psychosomatischen Erkrankungen wandelt sich seelischer Schmerz in körperliche Symptome. Sie sind Botschafter chronisch gewordener Konflikte oder Defizite. In der alltäglichen Praxis werden Symptome therapiert, seelische Komponenten jedoch häufig ignoriert.

Psychosomatische Beschwerden können sich bemerkbar machen als:

- Bluthochdruck, Rückenschmerz
- chronische Magen-Darm-Erkrankungen
- Allergien (z.B. Neurodermitis, Heuschnupfen)
- Asthma bronchiale
- rheumatische Erkrankungen (z. B. rheumatoide Arthritis)
- Überfunktion der Schilddrüse
- gynäkologische/urologische Probleme (z. B. ständig wiederkehrende Harnwegsinfekte)
- Migräne, Schlaf-, Ess-Störungen, HNO-Erkrankungen (Hörsturz, Tinnitus, Schwindel, ständig wiederkehrende Erkältungen)

Kennen Sie solche oder ähnliche Beschwerden? Eine klare medizinische Ursache konnte nicht gefunden werden? Sie haben schon alles Mögliche versucht und bisher hat Ihnen nichts wirklich helfen können?

Ich biete Ihnen: Kurzzeittherapie (1 Woche von 9-10 Sitzungen) oder **Einzelsitzungen** (insg. 3-15 Sitzungen) in meiner Praxis an, in denen wir die Zusammenhänge zwischen Ihren körperlichen Problemen und den psychischen Ursachen aufdecken und neutralisieren.

Gerne klären wir in einem unverbindlichen Gespräch, was ich für Sie tun kann.